

Straßenbaugeld für Kiebitz und Ebersbach

Döbeln. Die sächsische Staatsregierung wird zusätzlich 60 Millionen Euro für den kommunalen Straßen- und Brückenbau zur Verfügung stellen. Im Paket, das jetzt in Dresden beschlossen wurde, finden sich auch zwei Maßnahmen aus der Region, wie der Döbelner Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser (CDU) informierte. So würden aus den zusätzlichen Mitteln die Kreisstraße 7547 in Kiebitz sowie eine Stützwand im Döbelner Ortsteil Ebersbach erneuert. Dazu erklärt Liebhauser: „Diese Entscheidung war überfällig. Mit diesen zusätzlichen Mitteln können nun endlich die dringend notwendigen Maßnahmen zur Sanierung und Instandhaltung durchgeführt werden.“ Wie der Abgeordnete weiter informierte, hätten die in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausgereicht, um alle vorliegenden Anträge bewilligen zu können. Darum habe das Land die Mittel noch einmal aufgestockt.